



**Antrag zum Landesausschuss von Bündnis 90/Die Grünen Berlin am 18. September
2019**

Antragstellerin: Landesvorstand

1 **INFORMATIV, VIELFÄLTIG, KONTROVERS: MITGLIE-**
2 **DERMAGAZIN STÄRKEN UND AUF SICHERE FÜßE**
3 **STELLEN**

4 Die Stachligen Argumente sind ein zentraler Kommunikationskanal für den Berliner
5 Landesverband. Sie sind das einzige Medium, das regelmäßig mehrmals jährlich an alle
6 Berliner Mitglieder verschickt wird. Ziel ist es, Informationen und Positionen über
7 aktuelle Themen, Prozesse und Debatten in der Partei an unsere Mitglieder
8 weiterzugeben.

9 Gerade in Regierungszeiten kommt dem Magazin eine gewachsene Verantwortung zu,
10 die Mitglieder auf dem Laufenden zu halten. Dabei müssen viele verschiedene Ebenen
11 zusammengedacht werden – von den Kreisverbänden und LAGen über die Fraktion bis
12 hin zu den Senatshäusern. Durch die Regierungsbeteiligung hat die Komplexität weiter
13 zugenommen: Woran arbeitet die Fraktion gerade? Was setzen die Senatshäuser aktuell
14 um? Worüber debattieren die Bezirke? Für eine ehrenamtliche Redaktion wird es immer
15 schwieriger, den Gesamtüberblick über aktuelle Themen, Prozesse und Debatten zu
16 behalten und wichtige Themen der Berliner Grünen sinnvoll abzubilden.

17 Darüber hinaus ist der Berliner Landesverband seit der ersten Ausgabe der Stachligen
18 Argumente massiv gewachsen. Allein in den letzten zwei Jahren haben wir fast 2000
19 Mitglieder hinzugewonnen. Dadurch steigt zum einen die Reichweite der Stachligen
20 Argumente und damit auch die Relevanz. Zum anderen steigen die Kosten für
21 Verschickung und Druck und damit auch die Anforderungen an das Produkt.

22 Diese Anforderungen können von einer ehrenamtlichen Redaktion nicht mehr geleistet
23 werden. Deshalb soll die Kommunikation mit den Autor*innen und die Redaktion der
24 Texte in Zukunft an einer Stelle in der Landesgeschäftsstelle zusammenlaufen. Die
25 politische Koordination und Verantwortung trägt der Landesvorstand. Wie bisher sollen
26 in den Stachligen Argumenten lebhaft Debatten geführt und eine Vielfalt an Themen
27 abgebildet werden. Die Texte werden nicht zentral produziert, sondern es kommt
28 weiterhin ein breites Spektrum an Autor*innen von allen Ebenen zu Wort, um
29 unterschiedlichste Meinungen in der Partei zu repräsentieren.

30 Das Magazin steht und spricht für die ganze Partei. Dem müssen wir Rechnung tragen.
31 Gleichzeitig müssen wir gewährleisten, dass der Produktionsprozess zuverlässig läuft,
32 Deadlines eingehalten werden und dafür bereitgestellte Gelder sinnvoll genutzt
33 werden. So stärken wir unser Mitgliedermagazin und stellen es auf sichere Füße.